



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

- Seite 1:** Handball – Cannstatter Zeitung
- Seite 2:** Baseball – Stuttgarter Nachrichten
- Seite 3: Fußball – Cannstatter Zeitung
- Seite 4: Baseball – Cannstatter Zeitung
- Seite 5: Baseball – Cannstatter Zeitung
- Seite 6: Baseball – Cannstatter Zeitung
- Seite 7: Baseball – Stuttgarter Nachrichten

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an j.betz@tvcannstatt.de senden.



Datum: 03.04.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

9.3.19

Platz fünf gesichert

Handballerinnen der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See gewinnen Heimspiel gegen die SG Schorndorf mit 22:20

Von Torsten Streib

Richtig zufrieden war Klaus Bender, der Trainer der HSG Ca-Mü-Max, mit seinen Frauen nach dem Heimsieg gegen den Tabellennachbarn aus Schorndorf. Und dies gleich aus mehreren Gründen. Einerseits, weil der HSG damit der fünfte Platz in der Landesliga, Staffel 2, nicht mehr zu nehmen ist. „Damit haben wir unser Ziel erreicht, die Platzierung geht in Ordnung“, sagt Bender. Vor allem begeistert von seiner Truppe war der Coach auch deshalb, weil diese vor der Partie personelle Engpässe zu verkraften hatte. Dementsprechend tauschte Katrin Rössler die

„Handball-Rente“ wieder mit den sportlichen Ereignissen auf dem Spielfeld und zeigte eindrucksvoll, dass sie nichts verlernt hat. Sie steuerte drei Tore bei und „hat uns hervorragend unterstützt“. Unterstützung gab's auch von Luisa Keyerleber, die sonst in der zweiten Mannschaft in der Kreisliga A aufs Tor wirft. „Wir haben in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt, dafür aber eine sehr gute Leistung abgeliefert und vor allem kämpferisch überzeugt“, freut sich Bender.

Die Partie war bis zum Abpfiff spannend. Nach 34 und 48 Minuten gelang es den Gastgeberinnen zwar, jeweils auf drei Tore davonzuziehen. Doch die Gäste aus

dem Remstal wollten sich nicht einfach so abschütteln lassen und glichen immer wieder aus. Bis zur 56. Minute führten die Cannstatterinnen zwar stets, doch Schorndorf ließ nicht locker und glich weiterhin aus. Dann trafen Sonia Staib, mit acht Treffern beste Werferin in der Halle, und Katrin Rössler zur Zwei-Tore-Führung (58.) für die Gastgeberinnen. Diese Führung ließ man sich nun nicht mehr nehmen und feierte einen 22:20-Erfolg. Übrigens: Damit hat die HSG ihre Negativserie von vier Pleiten in Folge stoppen können.

Zwei Spieltage stehen bis zum Saisonende noch auf dem Programm. Am Samstag, 6. April, tritt die HSG um 20 Uhr beim

Tabellennachbarn HSG Nendingen/Tuttlingen/Wurmlingen an. Eine Woche später empfängt man zum Saison-Showdown die HSG Winterbach/Weiler. „Drei Punkte wären aus den beiden Partien super, mit zwei würde ich mich auch zufriedengeben“, so Bender.

► **HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See:** Ann-Kathrin Laure und Jennifer Edyed (beide im Tor); Maïke Riedel (2), Katrin Rössler (3), Pascale Stolz (2), Maren-Sophie Seifermann, Mersiha Juljevic (1), Clara Pätzold, Katrin Louis (1), Kristin Mahler (3), Marie-Kristin Wittmann (2), Sonia Staib (8/6), Luisa Keyerleber.

Datum: 03.04.2019

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

Mittwoch, 3. April 2019

SMV/STZ

Starker Auftakt der Stuttgart Reds

Baseball Dem Bundesligisten gelingt beim amtierenden Deutschen Vizemeister Heidenheim immerhin ein Sieg.
Von Gerd Bergmann

Mit dem Württemberg-Derby Heidenheim Heideköpfe gegen die Stuttgart Reds startete die erste Baseball-Bundesliga, Gruppe Süd, in die Saison 2019: Im ersten Spiel hatte der dreimalige Deutsche Meister und letztjährige Vizemeister von der Ostalb alle Mühe, 5:4 die Oberhand zu behalten. Das zweite Spiel gewannen die Baseballer des TV Cannstatt, die Stuttgart Reds, dann deutlich mit 9:2, vor allem dank einer überragenden Leistung von Pitcher Dustin Ward.

Beide Teams hatten sich vor der Saison mit neuen Pitchern verstärkt: Heidenheim mit Enorbel Marquez-Ramirez und Mike Bolsenbroek (bisher Regensburg), Stuttgart mit Dustin Ward (bisher Hamburg) und Antonio Horvatic (bisher Ulm).

In Spiel 2 hatte jeder Reds-Spieler mindestens einen Hit.

Horvatic, Starting Pitcher von Spiel 1, beeindruckte bei seinem ersten Auftritt in Rot mit zehn Strikeouts. Erst ein Defensivfehler der Reds leitete die 2:0-Führung für Heidenheim im vierten Inning ein. Xavi Gonzalez Artega verkürzte im siebten Inning mit einem Homerun auf 1:2. Einen Spieldurchgang später gelang den Reds durch ein schönes Double von Danilo Weber sogar der Ausgleich zum 2:2. Antonio Horvatic, der 109 Pitches warf, ließ im achten Inning dann allerdings etwas nach, worauf Heidenheim dreimal zum zwischenzeitlichen 5:2 punkten konnte. Dennoch blieb es bis zum Schluss spannend, denn auch Stuttgart war gegen Heidenheims Auswechselwerfer Logan Grigsby mit zwei Runs erfolgreich. Mit Runnern auf dem zweiten und dritten Base und zwei Aus im neunten Inning ruhten Stuttgarts Hoffnungen dann auf Riley Moore. Moore, einer der zuverlässigsten Punktlieferanten der Reds, schlug den Ball aber zu steil in den Himmel und die Heideköpfe-Verteidigung konnte den Ball abfangen. Favorit Heidenheim feierte vor eigenem Publikum erleichtert den knappen Sieg im Spiel 1 des Spieltages.



Dustin Ward, von den Hamburg Stealers zu den Stuttgart Reds gewechselt, hatte einen Einstand nach Maß: Der Starting Pitcher warf sieben makellose Innings. Heidenheim konnte nur einen einzigen Hit gegen ihn erzielen.

Foto: Iris Drobny (2)

Im zweiten Spiel bot Heidenheim mit dem holländischen Nationalteam-Pitcher Mike Bolsenbroek einen der bislang besten europäischen Werfer auf. Doch es war Stuttgarts Neuzugang aus Hamburg, Dustin Ward, der das Spiel klar dominierte: In sieben Innings erzielte Ward zehn Strikeouts und musste nur einen einzigen Hit hinnehmen. Bolsenbroek dagegen wurde während des sechsten Innings beim Stand von 8:0 für Stuttgart nach Erreichen seines Pitch-Limits ausgewechselt. Während die Heideköpfe kein Mittel gegen Dustin Ward fanden, hatten die Reds im ersten Inning schon Runner auf den Bases und bereits im zweiten Inning punkteten sie dreimal. Tristan Hurler, von Heidenheim nach

Stuttgart gewechselter Outfielder, brachte mit einem Double den ersten Run nach Hause. Das 3:0 hielt bis zum sechsten Inning, dann machten die Reds alles klar: Vier Hits und zwei Fehler der Heidenheimer Defensive addierten sich zu fünf Runs für die Gäste. Gegen Gary Owens, der die letzten drei Innings für Heidenheim warf, konnte ein weiterer Punkt erzielt werden – 9:0.

Heidenheim gelangen zwar gegen Ruben Kratky, der die beiden finalen Innings für die Reds warf, noch zwei Runs, doch der Endstand war ein klares 9:2 für Stuttgart. Drei der 15 Stuttgarter Hits schlug Daniel Zeller. Danilo Weber und Tristan Hurler hatten je zwei Runs-batted-in.

Stuttgarts neuer Headcoach Greg Lemon zeigte sich dann auch „sehr zufrieden“ mit der Leistung seines Teams zum Saisonstart, sowohl was das Pitching, als auch was die Schlagleistungen angeht. In Spiel 2 hatte jeder Reds-Spieler mindestens einen Hit. „Beeindruckend“ nannte er die Leistung seines Teams in Spiel 1, als man bei einem 2:5-Rückstand noch zurück ins Spiel kam und nur knapp des Ausgleich verpasste.

Zu den ersten beiden Heimspielen der Saison 2019 erwarten die Stuttgart Reds am Samstag, 6. April, im Reds-Ballpark auf dem Cannstatter Schnarrenberg die Mainz Athletics. Der erste Pitch wird um 13 Uhr geworfen.



Datum: 06.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Kreisliga B, Staffel 1

TVC erkämpft sich drei Punkte

| | | | | | | |
|--------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. FC Stgt.-Cannstatt | 18 | 13 | 2 | 3 | 53:16 | 41 |
| 2. KV Plieningen II | 18 | 13 | 0 | 5 | 61:38 | 39 |
| 3. ABV/TSV 07 Stgt. II | 18 | 11 | 5 | 2 | 55:23 | 38 |
| 4. N.A.F.I. Stuttgart II | 19 | 12 | 1 | 6 | 67:49 | 37 |
| 5. TSV Steinenbronn II | 19 | 11 | 4 | 4 | 54:46 | 37 |
| 6. SKG Botnang | 19 | 11 | 2 | 6 | 53:34 | 35 |
| 7. SV Heselach | 19 | 10 | 4 | 5 | 53:33 | 34 |
| 8. Spvgg Stetten II | 19 | 7 | 3 | 9 | 38:46 | 24 |
| 9. SV Gablenberg II | 19 | 6 | 2 | 11 | 50:59 | 20 |
| 10. TSV Musberg II | 19 | 4 | 6 | 9 | 38:46 | 18 |
| 11. TV Cannstatt | 19 | 5 | 2 | 12 | 33:62 | 17 |
| 12. VfL Kaltental II | 20 | 5 | 1 | 14 | 23:48 | 16 |
| 13. TSV Sielmingen II | 18 | 3 | 5 | 10 | 32:61 | 14 |
| 14. Makedonija Stgt. | 18 | 1 | 1 | 16 | 36:85 | 4 |

TV Cannstatt – SKG Botnang 3:2

Der TVC hatte mit dem SKG Botnang keine einfache Aufgabe. Neu in der Startelf waren nach überstandener Verletzung Anzuino und Neuzugang Tokic. Die Anfangsphase überließ der TVC erst einmal den Gästen. Eine Ecke (16.) und ein Angriff über die linke Seite (23.) genühten Botnang zur 2:0-Führung. Dann fing der TVC an, mehr am Spiel teilzunehmen, und verkürzte nach schönem Spielzug durch Anzuino auf 1:2, was auch gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. In der zweiten Hälfte drängte der TVC sofort auf das nächste Tor. Das ließ nicht lange auf sich warten. In der 54. Minute verpasste Torjäger G. Ianella nur knapp seinen nächsten Treffer, dafür stand aber Fallaha richtig und schob zum 2:2 ein. Im Anschluss war es ein munteres Spiel mit schönen Spielzügen, Torchancen und Zweikämpfen. Nach einem harten Einsteigen des Botnanger Torhüters zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Den Elfmeter (76.) verwandelte Baumert, der seine starke Leistung mit dem Tor belohnte, zum 3:2 für die Gastgeber. Der TVC verteidigte dann konsequent, lauerte auf Konter und siegte letztlich mit 3:2. TVC-Trainer Gagliano war dem Spiel stolz: „Ich weiß, welche Kämpferqualitäten meine Jungs haben. Ich freue mich sehr, dass sie sich wieder belohnt haben.“ (Christian Zenn)



Datum: 06.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Baseball

Heimspielpremiere der Reds

Bad Cannstatt - Die Stuttgart Reds sorgten beim Saisonauftakt vergangenes Wochenende für einen echten Überraschungscoup. Nach einer knappen 4:5-Niederlage in Spiel eins fegten die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt das Spitzenteam und letztjährigen Vizemeister Heidenheim mit 9:2 vom Platz. Der Starting Pitcher - Neuzugang Dustin Ward - kontrollierte Heidenheims starke Offensive souverän, dagegen war die Stuttgarter Punktmaschine schon unter Volldampf. Ob der strukturelle Umbau des Teams und die Aufbauarbeit vor Saisonbeginn weitere Früchte trägt, können die Reds beim ersten Heimspiel am heutigen Samstag gegen die Mainz Athletics zeigen. Mainz, ein Dauergast in den Playoffs der vergangenen Jahre, hat zum Saisonstart die stark eingeschätzten Regensburger zwei Mal knapp niedergedrungen. Auf die Reds wartet im heimischen TVC-Ballpark eine echte Bewährungsprobe. Mit einem Erfolg gegen Mainz können die Roten ein Signal setzen, wie weit es dieses Jahr in der Tabelle nach oben gehen kann. Bei der Begegnung dieser beiden offensivstarken Teams wird den Zuschauern eine Menge Baseball-Action geboten.

Die Reds-Fans sehen nicht nur die Heimpremiere der Neuzugänge um Starter Dustin Ward, auch Xavi Gonzalez ist nach langer Verletzungspause wieder im Team. Der Spanier begann seine sechste Saison bei den Reds standesgemäß mit dem ersten Reds Home Run der Saison in Heidenheim.

Der Doppelspieltag startet heute um 13 Uhr im TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg, Spiel zwei beginnt gegen 16:30 Uhr. (Dirk Zeller)

CE
06/04
2019



Datum: 06.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

CZ
06/04/19

Viel mehr als nur Musik

Bad Cannstatt: Bereits 7500 Karten fürs Kessel-Festival verkauft

Von Edgar Rehberger

Der Kessel bekommt im Sommer sein eigenes Festival. Am 1. und 2. Juni steigt das nachhaltige Musik-, Sport- und Kulturfest auf dem Cannstatter Wasen. International und national renommierte Künstler auf der Hauptbühne, Newcomer auf der Nachwuchsbühne, Sport- und Funsportbereiche zum Mitmachen und Zuschauen, ein interaktives Kinder- und Familienprogramm – an den zwei Tagen wird weit mehr als Musik geboten. Integriert ins Kessel-Festival ist auch der Übermorgen-Markt, der vom Marienplatz auf den Wasen wechselt.

„Wir haben uns sehr lange mit der Idee beschäftigt“, sagt Christian Doll, Geschäftsführer von C2 Concerts, einer der Veranstalter. Eigentlich sollte das Festival schon im vergangenen Jahr über die Bühne gehen, das Jahr Warten habe sich aber gelohnt. Das Line-Up für die Hauptbühne steht. „Wir sind sehr zufrieden.“ Am Samstag, 1. Juni, treten Samy Deluxe mit seiner Unplugged-Show auf, zudem Left Boy, Maximo Park, Granada und Antiheld. Für den Sonntag sind Wanda, Max Giesinger, Namika, Tom Gregory und Megaloh gebucht. Dazu gibt es eine Kulturbühne, die Nachwuchsbands und aufstrebenden Künstlern vorbehalten ist. Dort findet am Samstag auch der Newcomer Band Contest unter dem Motto „Rock den Kessel“ statt. Ab 10. April werden die zehn Gewinner der ersten Auswahlrunde auf Facebook und Instagram gepostet. Die drei Bands oder Soloprojekte, die die meisten Likes erhalten, treten am 1. Juni auf. Dort entscheidet dann das Publikum, wer gewinnt und damit im kommenden Jahr auf der Hauptbühne das Kessel-Festival eröffnen darf.

Das Pop-Büro hat das Musikprogramm für die Kulturbühne am Sonntag, 2. Juni, zusammengestellt. Es treten auf: Miricalls, Toni Mogens, Blackswift, Perez und Loisach Marci. Musiziert wird auf der Kulturbühne, wenn auf der Hauptbühne Umbaupause ist.

Das Pop-Büro hat das Musikprogramm für die Kulturbühne am Sonntag, 2. Juni, zusammengestellt. Es treten auf: Miricalls, Toni Mogens, Blackswift, Perez und Loisach Marci. Musiziert wird auf der Kulturbühne, wenn auf der Hauptbühne Umbaupause ist.

Breites Sportprogramm

Mitveranstalter Tobias Reisenhofer ist stolz auf das „breite Sportprogramm“. Neben den World Slackline Masters, bei der die Weltelite des Slacklines antritt, zeigen auf der Miniramp talentierte Skateboardfahrer ihr Können. Beim Bagjump springt man von verschiedenen Höhen auf ein Kissen. Beim Kessel Festival stehen den Besuchern Sprünge aus drei, fünf und zehn Metern zur Verfügung. Geboten wird zu-

dem ein Einblick in Parkour, die Kunst der effizienten Fortbewegung über jegliche Hindernisse. Kinder können im Burton Riglet Park ein Snowboarderlebnis genießen. Auch der Neckar ist in das Kessel-Festival eingebunden. Dort wird Stand-Up-Paddling angeboten.

Aber auch gängige Sportarten sind vertreten. Die MHP-Riesen bieten Basketball in einem 3x3-Court, auf 100 Quadratmetern präsentiert der VfB Stuttgart seine Fußballschule, das eSports-Team und sein Fritzle. Nicht fehlen wird Handball-Bundesligist TVB Stuttgart, die Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds bieten einen Schlagtunnel und eine Ballwurfmaschine, es gibt ein Beach-Volleyballturnier. Die Stuttgart Scorpions zeigen American Football, der Schwäbische Turnerbund ist vorort, aufgebaut wird ein Gymnastic Warriors Park. Für die kleinen Besucher gibt es unter anderem eine Krabbelwiese, Bastelangebote und Zirkusdisziplinen vom Circus Circuli. „Vieles ist noch im Fluss“, beschreibt Doll. Täglich gehen Anfragen ein. Erfreulich: Bereits 7500 Karten sind verkauft. Die Preise sind gestaffelt. Ein Tagesticket kostet 19,90 Euro, ein Basis-Ticket 7,50 Euro.

► www.kesselfestival.de

Datum: 10.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Neuzugang Yannis Weber (links) hatte ein erfolgreiches Debüt als Pitcher der Reds gegen die Mainz Athletics.

Foto: Drobny (2)

Kein Happy End bei der Heimpremiere

Der Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds verliert beide Partien gegen die Mainz Athletics

cz 10/04/2019

Von Gerd Bergmann

Tolles Baseballwetter und volle Zuschaueränge: Nach einem starken Auswärtsauftritt der „Reds“ in Heidenheim am Wochenende zuvor, waren die Stuttgarter Baseball-Fans erwartungsfroh in den ersten Doubleheader im TVC-Ballpark gegangen. Und das Team des TV Cannstatt war meist auf Augenhöhe mit den Mainz Athletics. Doch je ein schwaches Inning genügte, dass letztlich beide Spiele – mit 6:7 und 2:5 – verloren gingen.

Es waren die Reds, die im 1. Spiel die Führung übernahmen: Xavi Gonzalez wurde vom Pitch getroffen, Marcel Hering schlug ein Double und Tristan Hurler sorgte mit einem Single für das 1:0 aus Sicht der Hausherren. Jedoch hielt die Führung nicht lange und man sah schnell, was die Mainzer auszeichnete: sehr effizientes Spiel. Bei zwei Outs erzwang Mike Blanke einen Walk und die beiden folgenden Hitter – Austin Gallagher und Athletics-Spielertrainer Max Boldt – droschen den Ball jeweils zu Homeruns über den Zaun und zum 3:1 für Mainz.

Die Ernüchterung auf den „rot“ leuchtenden und mit rund 600 Zuschauern voll

besetzten Rängen hielt nicht lange, denn die Reds bewiesen eine tolle Moral und kamen im vierten Inning durch einen weiteren satten Schlag von Marcel Hering zum 3:3-Ausgleich. Reds-Pitcher Toni Horvatic, der schon gegen Heidenheim einen guten Eindruck hinterließ, hatte bis ins vorletzte Inning alles im Griff.

Dann allerdings – wie schon gegen Heidenheim – ließ er Basehits aus dem schwächeren, hinteren Teil des Gäste-Lineups zu. Alle Bases waren deshalb bei zwei Aus besetzt, als Headcoach Greg Lemon den Pitcher wechselte und den erfahrenen Hagen Rätz für das wichtige dritte Aus auf dem Werferhügel schickte. Der Mainzer Kevin Kotowski erwischte jedoch einen von Rätz' Würfen gut genug, um ihn gerade so über den Zaun im Centerfield zu befördern – zu einem „Grand Slam“: Alle vier Mainzer punkteten und es stand plötzlich 7:3.

Kampfstärke Gastgeber

Doch wer glaubte, damit sei die Niederlage des Heimteams besiegelt gewesen, musste sich erneut eines Besseren belehren lassen. Die Reds setzten den Mainzer Pitcher Yannic Wildenhain, der inzwischen Lennard Stöcklin abgelöst hatte, gehörig unter

Druck. Xavi Gonzalez' Double brachte das 4:7, zwei Verteidigungsfehler der Athletics, die plötzlich Nerven zeigten, sogar das 6:7. Fast hätte es noch zu mehr gereicht, doch Tristan Hurlers weiter Flugball landete im Handschuh des Mainzer Leftfielders zum dritten Aus im achten Inning. Und das war es dann: Mainz brachte für den Schlussthroughgang als „Closer“ den hart werfenden Tim Stahlmann, gegen den die drei finalen Reds-Schlagmänner keine Mittel fanden. Wie schon gegen Heidenheim ging also auch das erste Spiel dieses zweiten Spieletages denkbar knapp verloren. Von den sieben Hits der Reds hatten Marcel Hering und Riley Moore je zwei. Xavi Gonzalez erzielte zwei Runs. Toni Horvatic, der den „Loss“ zugeschrieben bekam, warf 130 Pitches und sorgte neben seinen neun Strikeouts allerdings auch für sieben Walks.

Wieder ruhten also die Hoffnungen für das direkt im Anschluss stattfindende zweite Spiel auf Dustin Ward, der gegen Heidenheim brillant geworfen hatte. Dieses Mal fehlte es allerdings an Effizienz bei dem aus Hamburg an den Neckar gewechselten US-Amerikaner. Als er nach fünf Innings den Werferhügel verließ, hatte er bereits 96 Pitches geworfen. Zwar hatte er ge-

rade mal drei Hits zugelassen, doch was Ward an diesem Tag an Effizienz fehlte, hatten die Gegner aus Mainz zu Genüge. Der erste dieser drei Hits war der zweite Homerun des Tages von Max Boldt – zur 1:0-Führung der Gäste. Der nächste Hit war zwar nur ein Single für Nicolas Weichert zu Beginn des dritten Innings, doch kluges Offensivspiel der Athletics sorgte dafür, dass auch daraus ein Run wurde – 2:0.

Verunglückte Abwehraktion

Mit dieser Führung übernahm Daniel Zeller die Pitcher-Position. Unterstützt von sehr guten Verteidigungsaktionen seiner Teamkollegen Joel Johnson und Andrija Tomic im Outfield hielt er das 2:0 über zwei Innings hinweg. Und Zeller war es auch, der im siebten Inning mit einem Single zwei Runs zum 2:2-Ausgleich ermöglichte. Die Reds hatten den Sieg wieder vor Augen – für kurze Zeit. Der dritte Reds-Pitcher, Ruben Kratky, leitete mit einer verunglückten Abwehraktion ein Halbinning ein, in dem Mainz vor allem dank unpräzisen Pitching drei Punkte erzielen konnte. Zu viel für eine erneute Aufholjagd, wie sich zeigen sollte – Mainz beendete auch dieses Spiel siegreich.



Datum: _____

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

08.04

Stuttgart Reds ernüchtert

Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds hat nach dem starken Auswärtsauftritt in Heidenheim seine Heimpremiere verpatzt: Gegen die Mainz Athletics gab es vor 600 Zuschauern zwei Niederlagen – 6:7 und 2:5. Am kommenden Samstag müssen die Reds in Ulm antreten.

Stuttgarter Nachrichten

Lokalsport

Zwei Niederlagen für die Reds

Die Heimspielpremiere ging für den Baseball-Bundesligisten Stuttgart Reds daneben. Beide Begegnungen gegen die Mainz Athletics wurden verloren. **SEITE VII**



SN/SE

*16/04
2019*

Lokalsport

Mit Schwung in die neue Liga

Die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatts starten morgen in die Saison. Ziel ist es, sich mit einem ausgewogenen Kader von den Abstiegsrängen fernzuhalten. **SEITE VII**



*SN/SE 29.03.
2019*

Lokalsport

Gelungene Saisonpremiere

Einen gelungenen Auftakt in die Bundesliga feierten die Baseballer der Stuttgart Reds. Beim Deutschen Vizemeister Heidenheim gewannen die Stuttgarter ein Spiel. **SEITE VII**



SE/SN 03/04/19